

Wollte man daher einen bequemen lesbaren Text durch Conjecturen herstellen, so müsste man befürchten, den Wortlaut noch mehr als bisher zu zerstören. Ich werde jedoch keinen Zweifel darüber lassen, wie ich den Sinn der corrumpten und schwierigen Stellen verstehe. Es ist zu hoffen, dass bei einer systematischen Durchforschung der italienischen Briefsammlungen noch Handschriften mit einer besseren Ueberlieferung gefunden werden<sup>1</sup>.

81, fol. 42, col. b. Der Cardinalpriester Thomas von Capua schreibt an einen befreundeten Cardinal über seine Thätigkeit, über den Einfall des Berthold und über seine Absicht, wegen der Befreiung des Bischofs von Albano nach Tivoli zu gehen. 1229, kurz vor Nov. 27.

Sani vivimus, occupationibus premimur, desiderantes in altero caros habere consortes, alios ad reliqui participium admittentes. Credo<sup>2</sup>, quod non solum hii, qui de ducatu et marchia<sup>3</sup>, verum etiam illi de regno, qui ecclesie adhererunt, etsi [non]<sup>4</sup> vere, saltem false<sup>5</sup> quietis hiis<sup>6</sup> tale quale solacium invenirent. Verum concepte fidei [videmur]<sup>7</sup> quedam contraria argumenta sentire<sup>8</sup>, cum minister malicie et iniquitatis intende cum multis armatis in territorium fidelium nostrorum debeant<sup>9</sup> irruere, dans incisioni et igni<sup>10</sup>, quicquid manus attingere potuit vastatoris<sup>11</sup>. Porro enim anima nostra suspendium dubitationis incurrit, cum me ad processum urgeret obediencia et confusio retardaret amorem. Ceterum, quia liberatio venerabilis patris domini Albanensis diligenter sollicitabat affectum, elegi procedere usque Tybur, dominum Iohannem<sup>12</sup> consulturus, ibidem exspectando nichilominus vestre beneplacitum voluntatis<sup>13</sup>.

82, fol. 42, col. b. Thomas von Capua schreibt an Gregor IX. über den Abzug des Berthold, über seinen Aufbruch nach Tivoli, über einen vom Deutschordensmeister ge-

---

1) Vgl. die Noten zu n. 85 u. 92. Vielleicht finden sich auch noch andere Schreiben, welche zu dieser Gruppe gehören. In n. 83 ist eins erwähnt, das in unsere Sammlung nicht aufgenommen ist. 2) 'Credidi'? 3) Hier fehlt etwas, oder das vorangehende 'qui' muss fortfallen; denn Bewohner des Herzogthums und der Mark können nicht gut als 'Anhänger' der Kirche bezeichnet sein. 4) Fehlt c. 5) 'alicius'? 6) Geht wohl auf die 'occupationes'. 7) Undeutlich. 8) 'sentite' c. 9) 'debuerit'? 10) 'agni' c. 11) Gemeint ist Berthold, der Bruder des Herzogs Raynald von Spoleto; vgl. n. 82. 12) Johann von Colonna, Cardinalpriester. 13) Weil hier nicht 'sanctitatis' steht, und wegen der cordialen Einleitung kann der Brief nicht an den Papst gerichtet sein.